

A-Klasse: Rheinlandligareserve rückt an die Tabellenspitze



SG 99 Andernach II - Spfr Miesenheim 2:1 (1:1)

Motivationsprobleme gab es offensichtlich in diesem Derby nicht. Dafür waren in den Reihen der Miesenheimer zu viele Spieler vorher für Andernach aktiv gewesen. Mit höchstem Einsatz wollte vom Start weg niemand auch nur einen Meter Raum seinem Pendant überlassen. Leider waren die Verluste auf Andernacher Seite sofort hoch. Kim Kossmann (SG 99 II) war schon nach zwei Minuten zum Wechseln gezwungen. Yannik Velthaus hatte es übel am Sprunggelenk erwischt. Nur 6 Minuten später dann der nächste Ausfall. Maicol Oligschläger erlitt eine Oberschenkelzerrung mit nachfolgendem unabsichtlichen Bandencheck. Nun war die Ersatzbank gefordert.

Fußballerisch war Kampf Trumpf, spielerisch gab es eher Magerkost. Herausragender Akteur - Man of the Match - war Hannes Lutz. Nach einer knappen halben Stunde dribbelte er sich an der Torauslinie durch die Abwehr und hatte auch etwas Glück, das sein Schuß irgendwie aus spitzem Winkel noch abgefälscht den Weg in den Miesenheimer Kasten fand 1:0 / 24.Min. Für die Bäckerjungen wurde es in der ersten Halbzeit nur zwei Mal gefährlich. Eine Art Scheibenschießen fand in der 26.Minute statt. Etienne Retterath zeigte zuerst eine tolle Parade, doch die Abwehr klärte nicht sauber. Gleich fünf Schußversuche hintereinander blockierten regelkonform alle möglichen Körperteile der Andernacher Defensive, dann war der Spuk vorbei. Die Führung konnte dennoch nicht mit in die Kabine genommen werden. Ein Distanzschuß wurde von Philip Osters Kopf zur Bogenlampe unerreichbar für Etienne ins eigene Tor abgefälscht 1:1/ 41.Min. Weniger der Referee als vielmehr die beiden Trainer

beruhigten die Spielergemüter in der zweiten Halbzeit. Der Angriffsdruck der Gäste nahm etwas ab, Andernach kam besser in die Partie und wirkte gefährlicher in der Offensive. Nun schlug Hannes Lutz das zweite Mal zu. Drei Gegner 30 Meter vor dem Tor waren jedenfalls zu wenig. Alle wurden ausgespielt und es reichte noch für einen platzierten Aufsetzer vom Strafraum aus. Alexander Zerbe war ohne Abwehrmöglichkeit (2:1/64.Min.) . Miesenheim fand bis zum Schluß keine Möglichkeit, die Defensive der Hausherren zu überwinden. Die individuelle Klasse gab letztlich den Ausschlag für den knappen Sieg im Derby. Punktgleich mit der Tabellenspitze geht die Reise kommenden Sonntag zum Aufsteiger nach Ahrweiler. Anstoß ist um 12.30 Uhr.

Für die SG 99 II spielten: Etienne Retterath, Yannik Velthaus, Ibrahim Isler, Florian Cui, Kevin Müller, T.Lin Chamnankit, Philip Oster, Jonathan Burgmer, Maicol Oligschläger, Patrick Sesterhenn, Hannes Lutz, Oliver Wallenborn, Drinor Demiraj und Kevin Lewerenz

Text von **Siegfried Wesselmann**